

Das subventionierte Taxi zum Roggebode wird weitergeführt

Seit der Aufhebung des Teilastes der RVBW-Buslinie 9 gibt es als Ersatz von der Stadt Baden mitfinanzierte Taxifahrten.

Die Subventionierung von Taxis zwischen Roggebode und Baden Bahnhof Ost und umgekehrt wird weitergeführt. Dies teilt die Stadt Baden mit. Von der Einführung eines im öffentlichen Verkehr integrierten Ruftaxis werde aber abgesehen. Das subventionierte Taxi Roggebode kann weiterhin von Montag bis Sonntag von 7 Uhr bis 19.30 Uhr genutzt werden.

Der Badener Stadtrat entschied vor fünf Jahren, den Teilast der RVBW-Buslinie 9 vom Bahnhof Baden zum Kraftwerk wegen geringer Nachfrage aufzuheben. Im Herbst 2021 wurde der Entscheid umgesetzt. Als Ersatz wurde ein subventionierter Taxibetrieb von und zum Gebiet Roggebode eingeführt.

Kosten-Nutzen-Verhältnis zu gering

Dort wohnhaften Personen, denen es aufgrund des Höhenunterschieds nicht möglich ist, die Bushaltestelle Schellenacker

zu nutzen, steht dadurch ein günstiges mobiles Angebot zur Verfügung.

Im Auftrag des Stadtrats wurde nun geprüft, ob ein Ruf-taxi eingeführt werden soll, das in das Netz des öffentlichen Verkehrs integriert wäre. Doch davon werde wegen des mangelhaften Kosten-Nutzen-Verhältnisses abgesehen, heisst es in der Mitteilung. Der Taxibetrieb werde weitergeführt.

Kosten: 7 Franken pro Person

Die Kosten für die Taxifahrt von oder nach Roggebode betragen 7 Franken pro Person. Die ursprünglichen Fahrtkosten von 14 Franken pro Person für eine einfache Fahrt würden von der Einwohnergemeinde Baden mit 7 Franken subventioniert. ÖV-Abos oder Billetts können nicht berücksichtigt werden, wie die Stadt Baden mitteilt.

Und so funktioniert's: Fahrgäste können bei den von der Stadt

Baden direkt beauftragten Taxiunternehmen ein Taxi bestellen. Abfahrts- und Ankunftsort sind

jeweils die Haltestelle Roggebode und der Bahnhof Baden Ost. Das subventionierte Taxi hat

keinen festen Fahrplan und kann zu den Betriebszeiten der ehemaligen Buslinie 9 jederzeit

angefordert werden. Die Fahrten erfolgen beim Roggebode auf Bestellung. Das Taxi sei 30 Minuten vor Abfahrt zu bestellen, heisst es in der Mitteilung. Da kein fester Fahrplan vorhanden ist, sei ab dem Taxi-stand auf dem Bahnhofplatz Ost eine Nutzung auch ohne Voranmeldung möglich. Die Fahrzeugflotte beider Taxiunternehmen ist auf Personen im Rollstuhl ausgerichtet.

Widerstand im Quartier

Gegen den Entscheid, einen Teil der Buslinie 9 zu streichen, gab es Widerstand: Der Römerquartierverein sammelte 250 Unterschriften. Der Stadtrat hielt im Frühling 2021 aber am Entscheid fest. Nachfrageauswertungen zeigten deutlich, dass der besagte Teilast Kraftwerk sehr tiefe Belegungszahlen habe, argumentierte er. Im Schnitt fuhren lediglich zwei bis drei Personen im Bus mit. (az)



Die Buslinie 9 der Regionalen Verkehrsbetriebe fährt nicht mehr zum Roggebode. Bild: Leo Eiholzer/Archiv